

## **Tourismusstrukturen im Schwarzwald - Entwicklung und aktueller Sachstand -**

**Anlagen: keine**  
**Gäste: keine**

---

### **Sachstandsbericht:**

Die Tourismusstruktur des Schwarzwaldes organisiert sich derzeit auf 3 Ebenen:

1. Ebene: Schwarzwald Tourismus GmbH (Dach-GmbH) mit Sitz in Freiburg
2. Ebene Gebietsgemeinschaften (zugleich Gesellschafter der Dach-GmbH)
  - Mittlerer Schwarzwald Tourismus GmbH, Villingen-Schwenningen
  - Tourismus Südlicher Schwarzwald e.V., Freiburg
  - Tourismus Nördlicher Schwarzwald e.V., Pforzheim
3. Ebene: Städte und Gemeinden

Die Gebietsgemeinschaft Mittlerer Schwarzwald umfasst die Landkreise Schwarzwald-Baar-Kreis, Ortenaukreis und Kreis Rottweil. Seit 1999 ist die Gebietsgemeinschaft als Mittlere Schwarzwald Tourismus GmbH (MSTG) organisiert. Hauptgesellschafter sind die 3 Landkreise. Darüber hinaus hat die Mittlere Schwarzwald Tourismus GmbH 12 Firmen mit Bezug zum Tourismus (z. B. die Fürstenberg Brauerei, Bad Dürrheimer Mineralbrunnen) als weitere Gesellschafter.

Der Aufsichtsrat der Mittlerer Schwarzwald Tourismus GmbH hat sich in seiner Sitzung am 03.12.2003 mit großer Mehrheit dafür ausgesprochen, die Tourismusstrukturen im Schwarzwald neu zu ordnen.

Nach den Vorstellungen des Aufsichtsrates soll die 2. Ebene, Gebietsgemeinschaften, wegfallen und deren Aufgaben zusammen mit den finanziellen Mitteln und dem Personal bei der Schwarzwald Tourismus GmbH, Freiburg, zusammengeführt werden. Soweit es die Aufgabenstellung erfordert, sollen unselbständige regionale Außenstellen eingerichtet werden.

Der Vorsitzende des Aufsichtsrates, Landrat Karl Heim, wurde beauftragt in diesem Sinne mit den Vertretern des nördlichen und südlichen Schwarzwaldes zu verhandeln.

In der darauf folgenden Gesellschafterversammlung der Schwarzwald Tourismus GmbH am 16.01.2004 wurde beschlossen, die Personal-, Finanz- und Sachmittel bei der Schwarzwald Tourismus GmbH zu konzentrieren und die Gebietsgemeinschaften als selbständige Organisationen aufzugeben.

Ferner wurde beschlossen, sich am bewährten Modell des Mittleren Schwarzwaldes zu orientieren, mit einer Bündelung der kommunalen Interessen auf Kreisebene. Die privaten Gesellschafter unserer Mittlerer Schwarzwald Tourismus GmbH könnten dann unmittelbar Gesellschafter der Schwarzwald Tourismus GmbH werden.

Während dieses Konzept vom mittleren Schwarzwald relativ zügig hätte umgesetzt werden können, stellte sich die Situation im nördlichen und südlichen Schwarzwald schwieriger dar. Dort finanzieren die Gemeinden unmittelbar über Beiträge die Gebietsgemeinschaften und somit auch die Schwarzwald Tourismus GmbH.

Es hätten dort erst noch Strukturen geschaffen werden müssen, die wir im mittleren Schwarzwald bereits haben.

Eine weitere Sitzung der Gesellschafter der Schwarzwald Tourismus GmbH am 08.11.2004 hatte dann zum Ergebnis, dass die vorgesehene Auflösung der Gebietsgemeinschaften Tourismus Nördlicher Schwarzwald e.V. und Tourismus Südlicher Schwarzwald e.V. nicht möglich ist. Die betreffenden Landkreise waren nicht bereit bzw. nicht in der Lage, entsprechend dem Beispiel des Mittleren Schwarzwaldes, als Gesellschafter der Schwarzwald Tourismus GmbH die Finanzierung der Schwarzwald Tourismus GmbH zu übernehmen.

Eine Auflösung dieser Gebietsgemeinschaften als „eingetragener Verein“ hätte demnach den Wegfall sämtlicher Mitgliedsbeiträge der Städte und Gemeinden zur Folge gehabt und mit großer Wahrscheinlichkeit das finanzielle Ende der Schwarzwald Tourismus GmbH bedeutet.

In den Gremien des Nord- und Südschwarzwaldes wurde daher beschlossen, die Gebietsgemeinschaften als „eingetragener Verein“ bestehen zu lassen, das gesamte operative Geschäft der Schwarzwald Tourismus GmbH zu übertragen und ihre Finanzmittel und ihr Personal dort zusammenzuführen.

Demnach sollen die Gebietsgemeinschaften des Schwarzwaldes weiter bestehen bleiben und als Hauptgesellschafter in einer „Mantel- bzw. Hüllenfunktion“ auch in Zukunft die Finanzierung der Schwarzwald Tourismus GmbH übernehmen.

Übereinstimmend wurde in beiden Gesellschafterversammlungen der 01.01.2006 als realistischer Termin für die Umsetzung der Strukturreform angesehen.

#### Mittlerer Schwarzwald Tourismus GmbH:

Zur Absicherung der für die Mittlerer Schwarzwald Tourismus GmbH neu zu treffenden Entscheidung wurde die Anwaltskanzlei Dr. Albrecht Neumann, Villingen-Schwenningen, beauftragt, unter Bewertung der wirtschaftlichen und der rechtlichen Aspekte, mögliche Lösungswege auf zu zeigen.

Hiernach kamen für die Entscheidung im Mittleren Schwarzwald die drei Lösungsvarianten

1. Auflösung
2. Verschmelzung
3. Fortführung

in Betracht.

Die Mitglieder des Aufsichtsrates der Mittlerer Schwarzwald Tourismus GmbH sprachen sich in ihrer Sitzung am 01.12.2004 für die Lösungsvariante 3 aus.

Demnach soll die Mittlerer Schwarzwald Tourismus GmbH als „Hüllengesellschaft“ künftig erhalten bleiben und deren Personal- und Finanzmittel jedoch an die Schwarzwald Tourismus GmbH in Freiburg überführt werden.

In einer weiteren Gesellschafterversammlung der Schwarzwald Tourismus GmbH am 12.01.2005 wurden, unter Berücksichtigung der vom Aufsichtsrat der Mittlerer Schwarzwald Tourismus GmbH gefassten Beschlüsse, die Weichen zur Neustrukturierung der Tourismusorganisation im Schwarzwald gefasst.

### 1. Gesellschafterstruktur und Finanzierung

Die bestehenden Gebietsgemeinschaften

- Mittlerer Schwarzwald Tourismus GmbH
- Tourismus Südlicher Schwarzwald e.V.
- Tourismus Nördlicher Schwarzwald e.V.

werden als „Hüllengesellschaften“ bestehen bleiben und als Hauptgesellschafter der Schwarzwald Tourismus GmbH (Dach-GmbH) deren Finanzierung übernehmen.

Diese Finanzierung wird sich auch weiterhin an deren Anteilen am Stammkapital orientieren:

- Mittlerer Schwarzwald = 25 %
- Nördlicher Schwarzwald = 35 %
- Südlicher Schwarzwald = 40 %

Bei einem jährlichen Zuschussbedarf von rd. 1,75 Mio. € würden hiernach auf den Mittleren Schwarzwald 437.500 € entfallen.

Die derzeit von den drei Landkreisen im Mittleren Schwarzwald (Schwarzwald-Baar-Kreis, Ortenaukreis und Landkreis Rottweil) eingesetzten Mittel für den Tourismus belaufen sich auf insgesamt 437.850 €.

### Tourismusfinanzierung im Mittleren Schwarzwald:

Landkreis	Nachschuß an die Mittlerer Schwarzwald Tourismus GmbH	Übernahme der Beitragsverpflichtung der Städte und Gemeinden	SUMME
<b>Schwarzwald-Baar-Kreis</b>	145.000 €	38.100 €	<b>183.100 €</b>
<b>Ortenaukreis</b>	145.000 €	60.100 €	<b>205.100 €</b>
<b>Landkreis Rottweil</b>	40.000 €	9.650 €	<b>49.650 €</b>
<b>SUMME</b>	<b>330.000 €</b>	<b>107.850 €</b>	<b>437.850 €</b>

Während für den Mittleren Schwarzwald durch die Landkreise eine relativ hohe Finanzierungssicherheit besteht, stellt sich die Situation im Nord- und Südschwarzwald anders dar.

Im Nord- und Südschwarzwald finanziert sich die Tourismusarbeit im Wesentlichen über die Mitgliedsbeiträge der Landkreise, Städte und Gemeinden an die eingetragenen Vereine. (TNS e.V. und TSS e.V.)

Da diese Vereine künftig jedoch nur noch in einer Hüllenfunktion bestehen bleiben besteht die Gefahr, dass durch Vereinsaustritte Mindereinnahmen entstehen, die letztlich aufzufangen bzw. auszugleichen wären.

In diesem Fall müssten dann die Anteile der Gesellschafter am Stammkapital oder die Höhe der zu leistenden Nachschüsse neu festgesetzt werden.

## 2. Private Gesellschafter:

Noch nicht abschließend geklärt ist derzeit die Beteiligung und die Stellung der privaten Gesellschafter am Tourismus im Schwarzwald.

Mit den privaten Gesellschaftern der Mittlerer Schwarzwald Tourismus GmbH wird in einem gemeinsamen Workshop am 15.04.2005 deren Zukunft und Chancen im Schwarzwald-Tourismus besprochen.

Darüber hinaus wird die Schwarzwald Tourismus GmbH mit den Firmen aus dem Schwarzwald, die als Gesellschafter in Frage kommen, am 01.06.2005 zu einem Informations- und Akquisitionsgespräch einladen.

## 3. Personal:

Mit den in den Gebieten NORD-MITTE-SÜD beschäftigten Mitarbeitern sollen, soweit sie bereit sind zur Schwarzwald Tourismus GmbH zu wechseln, entsprechende Personalüberleitungsverträge geschlossen werden.

## 4. Innere Organisation:

Bezüglich der künftigen Arbeitsorganisation wurde in der Gesellschafterversammlung der Dach-GmbH beschlossen, dass in den Gebieten NORD-MITTE-SÜD Regionalagenturen bestehen bleiben sollen.

Im Südschwarzwald werden die bisherigen Regionalbüros in Waldshut und Lörrach aufgelöst. Somit bleibt für diesen Bereich nur noch der Standort Freiburg.

Der Nordschwarzwald unterhält nur die Geschäftsstelle in Pforzheim.

Der Mittlere Schwarzwald verfügt über Geschäftsstellen in Villingen-Schwenningen und in Offenburg.

Im Mittleren Schwarzwald soll künftig nur die Geschäftsstelle in Villingen-Schwenningen bestehen bleiben.

Nach den bisherigen Ergebnissen ist angedacht, die Aufgaben nach folgender Aufgliederung auf die Gebiete/Mitarbeiter zu übertragen:

- Veranstaltungen: Schwarzwald Tourismus GmbH / Freiburg
- Werbung/Verkaufsförderung: Südlicher Schwarzwald / Freiburg
- Innenmarketing: Nördlicher Schwarzwald
- Vertrieb/Verkauf: Mittlerer Schwarzwald

Eine endgültige Entscheidung hierüber ist jedoch noch nicht getroffen worden.

Der Ausschuss wird um Kenntnisnahme gebeten